



Bienen mit allen Sinnen erleben

In dieser Ausstellung erfährst du wie Bienen miteinander "sprechen", wie sie sich vor Krankheiten schützen, was sie neben Honig sonst noch alles produzieren und du kannst an einer Honigbar verschiedene Honigsorten degustieren.

Ein Angebot von: *Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain*

Reiseprogramm

Ausgangspunkt:

Anreise mit dem Zug bis Bahnhof Willisau

Vormittag:

Spaziergang (ca. 45. Min.) auf dem Planetenweg entlang der Wigger bis Burgrain (Broschüre zum Planetenweg beim Verkehrsbüro Willisau erhältlich www.willisau-tourismus.ch). Besuch der Ausstellung "Bienen mit allen Sinnen erleben" im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain (ca. 1.5 Std.). Aufgabenblätter dazu finden Sie auf: www.bienen.ch > Bildugn & Wissen > Bienenerlebnis Burgrain

Mittagessen:

Picnic auf dem Museumsareal - bei Schlechtwetter steht das Museumsbeizli für Fr. 20.- zur Verfügung.

Nachmittag:

Fussmarsch (ca. 30 Min.) vom Museum, vorbei am Schloss von Sonnenberg, durch den Wald zur Burgruine Kastelen mit Aussichtsturm, Sodbrunnen und Picnicplatz (www.kastelen.ch)

Ziel:

Zu Fuss (ca. 30 Min.) wieder den Kastelenhügel hinunter ins Dorf Alberswil. (Anschluss ans ÖV-Netz: Postauto nach Willisau, Ettiswil-Sursee oder Nebikon)

Variante:

- Picnic statt beim Museum auf dem Weg zur Burgruine Kastelen (Picnicplatz Pfaffenhalde) oder erst auf der Kastelen
- beim Gutsbetrieb Burgrain einen Stopp für eine Stallvisite einbauen

Zu beachten:

Das Museum ist von November bis Ende März geschlossen.

Schulstufe: Unterstufe

Region:

Zentralschweiz

Fachbereiche:

Natur und Technik

Themen:

Bienen, Landwirtschaft, Burgruine

Wanderung / Bike-Tour etc.:

Länge: ca. 8 km

Dauer: ca. 2 std.

Start/Route: Willisau

Ziel: Alberswil

Höhendifferenz: ca. 150 m

Google Map: [klicke hier](#)

Weitere Tipps & Links:

www.agrovision.ch

www.kastelen.ch

www.willisau-tourismus.ch

www.bienen.ch

Kontaktadressen:

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain
Burgrain 20

6248 Alberswil

041 980 28 10

Datum: 26.09.2009

Die Lehrkraft ist für ihre Schulklasse verantwortlich. Das vorgängige Rekognoszieren einer Schulreise durch die Lehrkraft ist in jedem Fall unabdingbar → Merkblatt des LCH "[Verantwortlichkeit und Haftung der Lehrperson](#)" (www.lch.ch).